

ALL ABOUT



GROUP7

LOGISTICS | NEWS | PEOPLE

02/2018

Seiten/pages 12–13

TUNESIEN – LAND DER TAUSEND KOSTBARKEITEN

GROUP7 bietet regelmäßige Verkehre von und nach Tunesien

GROUP7 offers regular transports from and to Tunisia



Seiten/pages 8–9

Staatsministerin Bär im Interview

Expert interview with Dorothee Bär,
Minister for Digitalisation

Seiten/pages 10–11

Komplexe Transporte für die Wolf Group

Logistics Solutions for Wolf Group

Seiten/pages 4–5

Eröffnung Logistik- Center Frankfurt

New facility Frankfurt now
fully operational

Liebe Leserinnen und Leser!

es freut mich sehr, Ihnen unsere neueste Ausgabe der ALL ABOUT7 präsentieren zu dürfen. Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder viele interessante Themen aus Wirtschaft und Politik für Sie zusammengestellt. Gerne geben wir wie gewohnt auch einen kleinen Einblick in den GROUP7-Alltag. So berichten wir über den bevorstehenden Austritt Großbritanniens aus der EU und was dies für mögliche Folgen für den europäischen Transport- und Logistiksektor haben könnte. Ein Meilenstein, über welchen wir uns besonders freuen, ist die Eröffnung unseres neuen Logistcenters in Frankfurt. Auf Seite 4 erfahren Sie interessante Details. Es ist uns zudem eine besondere Ehre, die Staatsministerin für Digitalisierung Dorothee Bär für unser Experteninterview gewonnen zu haben. Natürlich haben wir zusätzlich noch viele weitere interessante Artikel für Sie parat. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Daniel Sandham,
Redaktionsleitung

**BREXIT
EU-Austritt
Großbritanniens**
Seite 2–3



**Experteninterview
mit Dorothee Bär,
Staatsministerin
für Digitalisierung**
Seite 8–9



**Eröffnung GROUP7
Logistikcenter in
Frankfurt**
Seite 4–5



**35. Deutscher
Logistik-Kongress**
Seite 9



**Ausbildungsstart
2018 – Azubi-Treffen
in München**
Seite 6



**Logistik für
Wolf GmbH**
Seite 10–11



**WE DO DIGITAL
Award 2018**
Seite 7



**Germanetti –
unser starker
Partner in
Tunesien**
Seite 12–13



**BAYERN'S
BEST 50**
Seite 7



**GROUP7-
Fußballteam kickt
für Kinder**
Seite 14



**Mitarbeiter-
portrait / Cartoon /
Impressum**
Seite 15



BREXIT EU-Austritt Großbritanniens im März 2019



Auswirkungen auf den Logistikmarkt

Mit dem bevorstehenden Austritt Großbritanniens, wird die EU demnächst um ein Stück kleiner. Momentan ist noch nicht genau abzusehen, welche Änderungen der EU bevorstehen und welche Auswirkungen der Austritt auf den europäischen Logistikmarkt haben wird. Nur noch wenige Monate verbleiben bis zum 29.03.2019 und noch scheinen

unzählige Fragen nicht geklärt zu sein. Neben dem ungewissen Ausgang der Verhandlungen zwischen Großbritannien und der EU sind auch die Folgen davon derzeit noch nicht absehbar.

Logistisch gesehen, kann man dennoch heute schon Szenarien absehen, welche Herausforderungen der Brexit mit sich bringen wird. Änderungen bei den Zöllen,

LKW-Wartezeiten bei der Grenzabfertigung sowie Behinderungen in den Häfen und Bahnterminals scheinen die offensichtlichsten logistischen Probleme zu sein, welche auftreten werden. Im schlimmsten Fall könnte der freie Waren- und Personenverkehr durch den Brexit nicht nur erschwert werden, sondern unter Umständen gänzlich zum Erliegen kommen.

Aber selbst die anfänglichen Unsicherheiten und die dadurch entstehenden Verzögerungen in den Randbereichen zur EU können große Auswirkungen auf die logistische Lieferkette haben.

Eine naheliegende Strategie zur Vermeidung solcher Verzögerungen, besteht in der Einrichtung neuer Logistikhäuser auf beiden Seiten des Ärmelkanals, um das Stagnieren ganzer Märkte zu umgehen. Die ersten Unternehmen bereiten sich hierfür bereits vor. So gibt es in letzter Zeit vermehrt Anfragen kontinentaleuropäischer Betriebe zu Standortfragen in Großbritannien. Aber auch umgekehrt bereiten sich britische Firmen durch die Suche und den Aufbau von Standorten und Strukturen außerhalb von Großbritannien auf den

Unsere Großbritannien-Experten stehen unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite und helfen dabei, bei diesem undurchsichtigen Thema, den Überblick zu behalten.

Klaus Spielmann, Leiter Unternehmensentwicklung

Brexit vor. Dieser Schritt wird jedoch voraussichtlich zu deutlich höheren Kosten als bisher führen. Als erstes gilt es für Unternehmen auf Lieferanten zurückzugreifen, die in der Lage sind, auch ohne Produktionsstätten in Großbritannien lieferfähig zu sein und zu bleiben.

Betriebe, für welche Großbritannien als wichtiger Absatzmarkt dient, müssen bereits heute prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Versorgung der Kunden sicherzustellen.

Zurzeit gibt es allerdings seitens der Experten keinen Ratschlag, der eine erfolgreiche Lösung garantiert. Aktuell müssen noch keine konkreten Schritte umgesetzt werden, alle Unternehmen sollten jedoch entsprechend vorbereitet sein, um beim Eintritt entsprechender Szenarien handlungs- und reaktionsfähig zu bleiben.

GROUP7 befasst sich seit der Bekanntgabe des Brexits im Jahr 2017 sehr genau mit diesem komplexen Thema. Wir erarbeiten stetig neue Lösungs- und Optimierungsmöglichkeiten, um unseren Kunden immer aktuell beratend beiseite zu stehen. „Unser Team von Großbritannien-Experten steht unseren Kunden schon seit Längerem mit Rat und Tat zur Seite und hilft dabei bei diesem undurchsichtigen Thema stets den Überblick zu behalten“, so Klaus Spielmann, Leiter Unternehmensentwicklung bei GROUP7.



Ihr Ansprechpartner:

Klaus Spielmann
Leiter Unternehmensentwicklung
Tel. +49 8122 9453-1120
k.spielmann@group-7.de

Summary

BREXIT – Impact on the logistics market

At the moment, it is not yet clear which changes will come into place and what impact the BREXIT will have on the European logistics market. In addition to the uncertain outcome of the negotiations between Great Britain and the EU, the consequences of this are currently not foreseeable. Logistically, however, there are certain scenarios of what challenges may arise.

Amendments to customs tariffs, truck waiting times for border clearance, and obstructions in ports and rail terminals seem to be the most obvious logistical issues that will occur. In the worst case, the free movement of goods and passengers could not only be made more difficult, but could even come to a complete standstill. GROUP7 has been following the developments of this complex topic since the official announcement in 2017.

We are constantly developing new solutions and optimization options in order to provide our customers with up-to-date advice. “Our team of UK experts has been providing our clients with advice and assistance for a long time, helping to keep track of this complicated topic,” says Klaus Spielmann, Business Development Manager at GROUP7.

Ein weiterer Meilenstein in der GROUP7-Erfolgsgeschichte

GROUP7 eröffnet neues Logistikcenter in Frankfurt

Summary

New GROUP7 facility Frankfurt is now fully operational

GROUP7's new logistics center in Frankfurt is now fully operational. In the future, all GROUP7 Frankfurt services will be operated under one roof on a total of 41,000 square meters of land. 25,500 square meters of logistics space enable a full-service package from a single source. The 1,700 square meter office building will combine not only air and sea freight but also implement a new international trucking department. "We can now cover the entire freight processing of our eCommerce and air freight shipments from our own warehouse. This allows us even more flexibility and a more effective handling of the individual shipments, which in turn reflects in a shortened lead time and increased transparency," says Jasmin Jahres, Branch Manager Air & Ocean GROUP7 Frankfurt. By implementing an international trucking department in the Frankfurt office, the GROUP7 portfolio is being expanded to include new, attractive routes on the European road transportation network.

Endlich ist es soweit: Das neue Logistikcenter in Frankfurt hat den Betrieb aufgenommen.

Auf insgesamt 41.000 Quadratmetern Grundstücksfläche werden künftig alle GROUP7-Dienstleistungen unter einem Dach angeboten. 25.500 Quadratmeter Logistikfläche ermöglichen ein Full-Service-Dienstleistungspaket aus einer Hand.

Das 1.700 Quadratmeter große Bürogebäude, vereint künftig neben Luft- und Seefracht auch unsere internationale LKW-Abteilung. Insgesamt schafft GROUP7 mit dem neuen Standort ca. 100 neue Arbeitsplätze in Kelsterbach am Frankfurter Flughafen. Bereits im Juni diesen Jahres konnten sich auf unserem Richtfest rund 230 Gäste einen Eindruck über den Baufortschritt des hochmodernen Multi-User-Warehouse verschaffen.

Für GROUP7 eignet sich der Standort in Kelsterbach durch die zentrale Lage direkt am Frankfurter Kreuz optimal als Konsolidierungs- und Umschlagszentrum für die Luftfracht- und eCommerce Transporte. „Wir können ab sofort die gesamte Frachtabwicklung unserer eCommerce- und Luftfrachtsendungen von unserem eigenen Lager aus darstellen. Dies ermöglicht uns noch mehr Flexibilität und eine effektivere Abwicklung der einzelnen Sendungen, was sich



(v.r.n.l.) Einweihung des neuen Logistikcenters durch GROUP7-Vorstand Günther Jocher, Nina Liederer, Immogate AG, Andreas Brennemann, Bauunternehmen Max Bögl und Manfred Ockel, Bürgermeister von Kelsterbach



Wir können ab sofort die gesamte Frachtabwicklung unserer eCommerce- und Luftfrachtsendungen von unserem eigenen Lager aus darstellen.

Jasmin Jahres, Niederlassungsleiterin Luft-/Seefracht GROUP7 Frankfurt





wiederum in einer verkürzten Laufzeit und gesteigerter Transparenz widerspiegelt“, so Jasmin Jahres, Niederlassungsleiterin GROUP7 Frankfurt.

Durch die Implementierung einer internationalen LKW-Abteilung in der Niederlassung Frankfurt, wird das GROUP7-Portfolio auch im europäischen Straßentransport um neue, attraktive Relationen erweitert. Zusätzlich können über die neu geschaffenen Kapazitäten auch bisherige Relationen weiter ausgebaut werden. Damit wird für unsere Kunden eine nahtlose, perfekt abgestimmte Beschaffung und Distribution der Absatzmärkte gewährleistet.

Im hochmodernen Multi-User-Warehouse werden selbstverständlich auch vielseitige Dienstleistungen im Kontraktlogistiksektor angeboten: Aufbereitung, Verpackung, Customer-Care-Center und Qualitätskontrolle, sind nur ein paar Beispiele

der von GROUP7 dargestellten Value Added Services. Mit dem Einsatz technologischer Highlights wie z.B. fahrerlosen Transportsystemen, wagen wir den Schritt in die Logistik von morgen. Zudem ist das Logistikzentrum zur Lagerung von Stoffen der Wassergefährdungsklasse 3 (WGK3) zugelassen. Ein weiteres Highlight sind die Ladestationen für e-PKW und e-LKW. Der Strom hierfür wird über Photovoltaikanlagen generiert, die auf dem Dach der Logistikanlage installiert sind.

„Durch die zentrale Lage in Deutschland, können unsere Kunden zudem auch effizient und überregional bedient werden.

Unser Logistikcenter Frankfurt eignet sich optimal als Verteilungszentrum für B2B und B2C Lieferungen für ganz Europa“, so Hubert Borghoff, Leitung Logistik und Prokurist bei GROUP7.

Wie auch alle anderen Logistikzentren von GROUP7, wurde das Logistikcenter Frankfurt ebenfalls unter ökologischen und nachhaltigen Aspekten gebaut und von der DGfNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) mit Gold ausgezeichnet.





Ausbildungsstart 2018 Azubi-Treffen in München

Gegenseitiges Kennenlernen und erste Eindrücke aus der Logistikwelt

Aus allen GROUP7-Standorten trafen sich 27 Auszubildende im Rahmen eines zweitägigen Azubi-Events in München. Vorstand Günther Jocher begrüßte die Auszubildenden und freute sich, dass GROUP7 im Sommer 2018 wieder zahlreiche Ausbildungsplätze in folgenden Fachbereichen anbieten kann:

- > Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung
- > Kauffrau/-mann für Büromanagement
- > IT-Fachinformatiker, Schwerpunkt Anwendungsentwicklung
- > IT-Fachinformatiker, Schwerpunkt Systemintegration
- > Fachkraft für Lagerlogistik
- > Duales Studium – Bachelor of Arts, Betriebswirtschaft Fachrichtung Logistik

„Junge Arbeitnehmer, die wir persönlich in unterschiedlichen Abteilungen ausbilden, sind in Zukunft unser Schlüssel zum

Erfolg. Wir besetzen freie Stellen bevorzugt mit Mitarbeitern aus den eigenen Reihen und geben deshalb unseren Auszubildenden die besten Möglichkeiten ihre Ausbildung in unserem Team erfolgreich zu absolvieren,“ so Günther Jocher.

Im Rahmen des Events erhielten die Auszubildenden einen Einblick in unser Unternehmen, lernten Kolleginnen und Kollegen kennen und konnten sich von der imposanten Logistikabwicklung im Lager der Erdinger Brauerei ein Bild machen. Danach verbrachten alle gemeinsam einen gemütlichen Abend im Weihenstephaner Biergarten. Am darauffolgenden Tag durften die Azubis den Cargo-Sicherheitsbereich des Münchner Flughafens erkunden. Die FMG (Flughafen München GmbH) gewährte bei einer interessanten Führung einen Blick hinter die Kulissen, sowohl im Frachtbereich des Cargo Hubs, als auch auf dem Rollfeld im Herzen des Flughafengeländes.

Summary

New trainees come together at GROUP7 Headquarters

27 trainees from all GROUP7 branches came together in Munich for a two-day trainee event. Managing director Günther Jocher welcomed the trainees and was pleased that GROUP7 could once again offer numerous apprenticeships and welcome new talents to the logistics sector. "Having the possibility to train young talents and later on fill open vacancies with them is one of our keys to success," says Günther Jocher. GROUP7 offers apprenticeships in freight forwarding, warehousing and IT and software development.

(v.l.n.r.)

Hubert Borghoff,
Leiter Logistik/
Prokurist GROUP7
erhält den WE DO
DIGITAL Award 2018,
überreicht durch
Herrn Dr. Martin
Wansleben, Haupt-
geschäftsführer des
DIHK während der
Preisverleihung
auf der CEBIT in
Hannover.



Summary

GROUP7 WINS "WE DO DIGITAL" AWARD 2018

GROUP7 was awarded with this year's "WE DO DIGITAL" Award 2018 in the category Logistics. The German Chamber of Commerce and Industry (DIHK) honors courageous models of digital transformation. Digitalization is very important to GROUP7 and we have evolved from a logistics company to being a provider of complex value added services in the logistics sector. We are proud to have received this award.

Mutiges Vorbild der digitalen Transformation

GROUP7 mit WE DO DIGITAL Award 2018 ausgezeichnet

Zum bundesweiten Sieger in der Kategorie Logistik wählte der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) GROUP7 als besonders mutiges Vorbild der digitalen Transformation aus. Hubert Borghoff, Leiter Logistik und Prokurist GROUP7, nahm

die Auszeichnung am 13. Juni 2018 in Hannover entgegen. „GROUP7 digitalisiert sich bereits seit Jahren und hat sich vom Logistiker hin zum Anbieter von individuellen Value Added Services auf dem logistischen Dienstleistungssektor entwickelt. Unsere digitale Transformation

betrifft das gesamte Unternehmen – von der Organisation bis zu den logistischen Prozessen“, ergänzt Hubert Borghoff. „Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Sie zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

GROUP7 zählt zu „BAYERNS BEST 50“

Von Bayerns Staatsminister Franz Josef Pschierer geehrt



(v.l.n.r.) Günther Jocher,
Vorstand GROUP7, Bayerns
Staatsminister für Wirtschaft,
Energie und Technologie,
Franz Josef Pschierer und
Juror Dr. Christian Eschner,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PSP

Erst kürzlich erhielt GROUP7 die Auszeichnung „BAYERNS BEST 50“. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie ehrt mit dieser Auszeichnung wachstumsstarke, mittelständische Unternehmen, welche durch Innovation, Unternehmertum, Verantwortung und Schaffung neuer Arbeitsplätze die Grundlage für eine gesunde Wirtschaft und den hohen Lebens-

standard in Bayern bilden. „Wir sind sehr stolz darauf, zum zweiten Mal zu den Besten Unternehmen Bayerns zu gehören“, so Günther Jocher, Vorstand GROUP7. „Die Auszeichnung ist ein Sinnbild für unseren unternehmerischen Erfolg und unser gesundes Wachstum in den letzten Jahren.“ Die Preisverleihung fand im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung im Schloss Schleißheim statt.

Summary

GROUP7 amongst "BAYERNS BEST 50"

For the second time in the company's history, GROUP7 has been awarded as one of the 50 fastest growing privately owned companies in the state of Bavaria.

Dorothee Bär, gebürtig in Bamberg, schloss als Stipendiatin der Hanns-Seidel-Stiftung ihr Studium Politikwissenschaft an der Hochschule für Politik München und am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin erfolgreich als Diplom-Politologin ab. Sie ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.



Die Logistikbranche wird dank Datenanalyse noch punktgenauer liefern können, dabei aber gleichzeitig resilienter sein, da Prozessketten in Sekundenbruchteilen neu strukturiert werden können.

Summary

Expert interview with Dorothee Bär, Minister for Digitalisation

“To become a successful digital nation, Germany needs to design the framework optimally. In addition to intensive efforts to expand the digital infrastructure, this also includes better digital education in schools, in vocational training and at universities. But politics cannot just make this a law. That is why I see it as an essential task in my new position.

Thanks to data analysis, the logistics industry will be able to deliver even more precisely, but at the same time be more resilient, since process chains can be restructured in fractions of a second. Technologies such as platooning for long-haul trucks, exoskeletons for warehouse staff and dispatch analytics tools are also making the industry more attractive to workers”. Since March 14th 2018 Dorothee Bär is Germany’s Minister for Digitalisation. She studied Political Science at the Hochschule für Politik Munich and at the Otto Suhr Institute of the Freie Universität Berlin and graduated successfully. She is married and mother of three children.

„Die digitale Zukunft der Logistikbranche wird anders – aber besser“

Experteninterview mit Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung

Frau Staatsministerin Bär, seit 14. März sind Sie Staatsministerin für Digitalisierung. Können Sie schon ein Resümée abgeben?

Da gilt das alte Bonmot „Abgerechnet wird am Schluss“. Aber als Politikerin, die sich seit nunmehr 16 Jahren bundespolitisch mit dem Thema Digitalisierung befasst, sehe ich schon Fortschritte. Früher war das ganze Thema in den Unterausschuss „Neue Medien“ des Kulturausschusses verbannt und wenn man sich einmal ansieht, welche Rolle das Thema im aktuellen Koalitionsvertrag einnimmt, ist es legitim zu sagen, dass der Gestaltungswille der Politik nie größer war.

Sie haben sich vorgenommen, Deutschland zu einer erfolgreichen Digitalnation zu machen, wie wollen Sie Ihr Ziel konkret umsetzen?

Natürlich müssen wir die Rahmenbedingungen optimal gestalten. Dazu gehört neben intensiven Anstrengungen beim Ausbau der digitalen Infrastruktur auch eine bessere digitale Bildung an Schulen, in der Berufsausbildung und an Universitäten. Aber die Politik kann das Wollen nicht in ein Gesetz gießen. Deshalb sehe ich es als eine wesentliche Aufgabe in meinem neuen Amt, alle Menschen von der Digitalisierung zu begeistern.

Wie profitieren Sie in Ihrem neuen Ressort von Ihrer vierjährigen Erfahrung als Parlamentarische Staatssekretärin im Verkehrsministerium?

Sehr. Das Verkehrsministerium ist ja seit 2013 auch für die digitale Infrastruktur zuständig. Dazu mussten wir erst einmal eine geeignete Abteilung aufbauen, auch das hilft mir jetzt im Bundeskanzleramt. Und außerdem hatte ich das Privileg, auch Koordinatorin der Bundesregierung für Güter-

verkehr und Logistik zu sein und so eine Branche kennenzulernen, die genau den richtigen Ansatz fährt: Die Vorteile der Digitalisierung nutzen, ohne sich von jedem Hype verrückt machen zu lassen. Deshalb sind wir auch erneut Logistikweltmeister.

„Die digitale Zukunft wird anders, aber besser“ ist Ihre Meinung. Wie stellen Sie sich eine futuristische Transport- und Logistikbranche vor?

Eine genaue Schilderung würde den Rahmen sprengen. Nur so viel: Die Logistikbranche wird dank Datenanalyse noch punktgenauer liefern können, dabei aber gleichzeitig resilienter sein, da Prozessketten in Sekundenbruchteilen neu strukturiert werden können. Dank Technologien wie Platooning etwa für LKW auf Langstrecken, Exoskeletonen für Lageristen und Analysetools für Disponenten wird die Branche gleichzeitig attraktiver für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.



35. DEUTSCHER LOGISTIK-KONGRESS

17.-19. Oktober 2018
DIGITALES TRIFFT REALES

GROUP7 – Gemeinschaftsstand mit Logistikinitiative Hamburg

Der 35. Deutsche Logistik-Kongress stand dieses Jahr unter dem Motto „Digitales trifft Reales“. Fach- und Führungskräfte diskutierten über die digitale Veränderung in der Branche und ließen sich von Machern und Querdenkern der Wirtschaft und Gesellschaft inspirieren. Digitale, intelligente Technologien sorgen für die Vernetzung von Mensch und Maschine. Ob und wie diese Technologien kurz- und mittelfristig zur Förderung der Logistikbranche zum Einsatz kommen können, wurde im Forum lebhaft diskutiert. GROUP7 nahm diesen Fach-Event zum Anlass, um selbst als Aussteller auf dem mit über 3.000 Teilnehmern besuchten Kongress zu agieren. Wir präsentierten uns mit VIA BREMEN in Kooperation mit der Logistikinitiative Hamburg (LIHH) auf dem Gemeinschaftsstand der „HanseLounge“. „Die regelmäßige Teilnahme am Deutschen Logistik-Kongress mit unseren Partnern ist mittlerweile schon Tradition“, so GROUP7-

Vorstand Günther Jocher. „Wir sind sehr zufrieden, konnten viele interessante Kontakte herstellen und freuen uns auf neue erfolgreiche Geschäftsentwicklungen.“



(v.l.n.r.) GROUP7-Kongress-Team: Marc Schulmeister, Key Account Management Fashion and Lifestyle, Julia Jocher, Projektmanagement, Günther Jocher, Vorstand, Hubert Borghoff, Prokurist

Summary

Digital meets reality

Specialists and managers discussed the digital change in the industry and were inspired by creators and lateral thinkers from economy and society. Digital, intelligent technologies ensure the networking of people and machines. Whether and how these technologies can be used in the short and medium term to promote the logistics industry was a lively topic of discussion in the forum. GROUP7 used this opportunity to host a booth

as exhibitor at 35th Logistics Congress, which over 3,000 visitors attended. “We exhibited together with VIA BREMEN in cooperation with the Logistics Initiative Hamburg (LIHH) at the joint booth of the ‘HanseLounge,’” says Günther Jocher, Managing Director of GROUP7. “Regular participation in the German Logistics Congress with our partners has already become a tradition. We are very satisfied, have been able to establish many interesting contacts and are looking forward to new successful business developments.”

Immer mit kühlem Kopf

GROUP7-Transportlösungen für Wolf GmbH

Unternehmensprofil



- > 2017: 383 Mio. Euro Umsatz
- > 100%-ige Tochter der Centrotec Sustainable AG, Brilon
- > Über 2000 Mitarbeiter
- > 16 Verkaufsbüros in Deutschland, davon 11 Verkaufsbüros Heating und 5 Verkaufsbüros Airhandling sowie die Vertriebsorganisation Power System
- > Zwei Tochtergesellschaften in Deutschland
- > Acht ausländische Tochtergesellschaften in Spanien, Frankreich, Niederlande, Italien, Polen, Russland, Kroatien und China
- > 60 Vertriebspartner in über 50 Ländern

Die Wolf Group zählt zu den global führenden und innovativen Systemanbietern für Heiz-, Klima-, Lüftungs- und Solartechnik. Gemeinsam mit ihrer Muttergesellschaft, der börsennotierten Centrotec Sustainable AG, ist sie als Komplettanbieter für Energiesparlösungen im Bereich der Gebäudetechnik maßgebend.

GROUP7 ist bereits seit einigen Jahren ein fester Bestandteil der Wolf Supply Chain. Die über 50-jährige Erfolgsgeschichte von Wolf begann 1963 mit 80 Mitarbeitern und der Produktion von Teilen für Hopfentrocknungsanlagen und Warmluftferzeugern. Das Leistungsportfolio umfasst heute die Segmente Gas- und Öl-Brennwertsysteme, Wärmepumpen, Speichersysteme, Solarsysteme, Klimasysteme, Lüftungs-

systeme, Regelungssysteme und Blockheizkraftwerke. Bei allen Produkten und Services steht die Marke Wolf für beste Qualität. „Auch GROUP7 verlässt sich auf die Qualität von Wolf-Produkten. So haben wir im Bürogebäude unseres neuen Logistikcenters in Frankfurt ebenfalls Klimatechnik von Wolf verbauen lassen“, so Günther Jocher, Vorstand GROUP7 AG.

Von Deutschland in die Welt

Mit zehn Tochterfirmen sowie 60 Vertriebspartnern global ist Wolf international aufgestellt. Neben Deutschland wird Wolf von Tochter- und Partnergesellschaften in mehr als 50 Ländern vertreten.

Ob in Museen und Universitäten, Fabriken aller Art und Verwaltungsgebäuden, auf





Systemhaus mit Solarkollektoren



Unternehmenszentrale Wolf GmbH in Mainburg

Schiffen und Bohrinseln, auf Flughäfen und Bahnhöfen, in Hotels und Regierungsgebäuden, in Fußballstadien und Freizeitparks, in Krankenhäusern und Bädern: Überall auf der Welt sorgen Produkte der Wolf Group für frische Luft, angenehmes Klima und Wärme. So klimatisieren Wolf-Geräte beispielsweise die Allianz-Arena in München, den Kreml in Moskau, das Wuhan Institute of Virology in China oder ein Dieselmotorkraftwerk auf Martinique. Insbesondere für den Absatzmarkt Schweiz ist GROUP7 bereits langjähriger Partner der Wolf Group. Hier wird überwiegend die Abwicklung von Teil- und Komplettladelungen mit sensiblen Gütern organisiert und durchgeführt. Die Lieferungen erfolgen nicht nur an die Wolf Vertriebsstellen in der Schweiz, sondern zum Großteil

direkt zur Endmontage an Baustellen verschiedener Projekte. Hierbei besteht die logistische Herausforderung darin, neben der termingerechten Erstellung aller notwendigen Transport- und Zolldokumente, auch die exakt terminierte Lieferung der Teile an die Entladestelle. Meist sind dort Montage- und Serviceteams vor Ort um eine direkte Verarbeitung der Produkte vorzunehmen, was eine akribische und genau abgestimmte Beschaffungslogistik voraussetzt.

„Da wir für solche komplexen und zeitkritischen Transporte einen verlässlichen Partner benötigen, vertrauen wir bereits seit Jahren auf die langjährige Erfahrung der GROUP7 Schweiz-Experten“, so Wolfgang Almstätter, Versandleiter der Wolf GmbH.

Für unsere komplexen und zeitkritischen Transporte benötigen wir einen verlässlichen Partner. Wir vertrauen bereits seit Jahren auf die langjährige Erfahrung der GROUP7 Schweiz-Experten.

Wolfgang Almstätter, Versandleiter der Wolf GmbH



Summary

GROUP7's logistic solutions for WOLF GROUP

Wolf Group is one of the world's leading and innovative system providers for heating, air conditioning, ventilation and solar technology. GROUP7 has been a long-term partner of the Wolf Group, especially for the Swiss market. Transports are made not only to the Wolf sales offices in Switzerland, but also directly to final assembly on construction sites of various projects. The logistical challenge herewith is, in addition to the timely procurement of all necessary transport and customs documents, the exact timed delivery of parts to the unloading point. Usually there are assembly and service teams on site to carry out a direct processing of the products, which requires meticulous and precisely coordinated procurement logistics. Since a reliable partner is needed for such complex and time-critical transports, Wolf has been trusting in GROUP7's Switzerland experts for many years.

Tunesien – das Land der tausend Kostbarkeiten

Germanetti Tunisie Sarl – unser starker Partner in Tunesien

Gemeinsam mit Germanetti Sarl bietet GROUP7 regelmäßige Verkehre von und nach Tunesien an.

„Durch die enge Partnerschaft mit Germanetti können wir von und nach Tunesien regelmäßige Stückgut-, Teil- und Komplettladungen anbieten. Der Hauptfokus liegt auf Kunden aus der Automobil- und Textilindustrie, vorrangig Lohnfertigung von Rohmaterialien“, so Stefan Baumann, Roadfreight Manager bei GROUP7.

„Germanetti betreibt auch eine Niederlassung im Zollhafen Genua, wo regelmäßige Fähren zwischen Genua und Tunis verkehren. Dies ermöglicht eine zeitlich effiziente Abwicklung und die genaue Überwachung der Zollformalitäten durch eigenes Perso-

„**Durch die enge Partnerschaft mit Germanetti können wir von und nach Tunesien regelmäßige Sammelverkehrsverladungen anbieten.**

Stefan Baumann, Roadfreight Manager

nal“, schließt Baumann ab. Tunesien hat eine Fläche von 163.610 km² und eine Einwohnerzahl von ca. 11,3 Mio.

Im internationalen Handel ist Deutschland als Empfänger von rund 10,5 Prozent der exportierten Güter drittgrößter Handelspartner Tunesiens, hinter Frankreich und Italien. Importseitig liegt Deutschland mit 7,7 Prozent nach Frankreich, Italien und

China auf Platz Vier. „Zahlreiche GROUP7-Kunden verlassen sich bereits seit Jahren auf den regelmäßigen Service von und nach Tunesien. Unser Team von Spezialisten steht Ihnen immer mit Rat und Tat zur Seite und findet selbst für die komplexesten Transporte immer die richtige Lösung“, so Günther Jocher, Vorstand bei GROUP7.



Ihr Ansprechpartner:

Stefan Baumann
Road Freight Manager
Tel. +49 8122 9453-1501
s.baumann@group-7.de





Unternehmensprofil



Das Unternehmen wurde 1927 in Italien gegründet und fokussiert sich seit 1975 auf Transporte im tunesischen Raum. Am Standort in der Hauptstadt Tunis betreibt Germanetti Tunisie Sarl ein eigenes Logistikcenter und Büroräumlichkeiten mit über 80 Angestellten, sowie einen eigenen Fuhrpark mit rund eintausend LKW-Aufliegern. Rund 76 Prozent des Gesamtumsatzes der Germanetti-Gruppe wird inzwischen in Tunesien erwirtschaftet.

Summary

GROUP7 introduces Germanetti, Tunisia

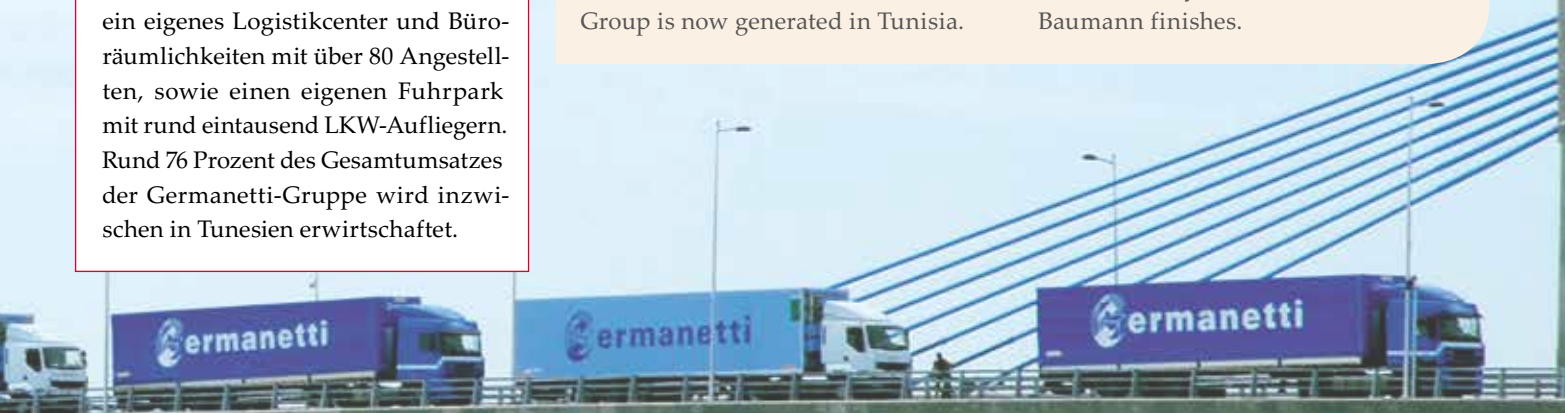
GROUP7, in cooperation with Germanetti Sarl, offers regular services to and from Tunisia. Germanetti was founded in Italy in 1927, but has been focusing on transports in Tunisia since 1975.

At the location in the capital Tunis, Germanetti Tunisie Sarl operates its own warehouse, an office with more than 80 employees, as well as its own vehicle fleet with around one thousand truck semi-trailers. Around 76 percent of the total sales of the Germanetti Group is now generated in Tunisia.

“Thanks to the close partnership with Germanetti, we can serve Tunisia with regular full loads from all over Germany.

The main focus is on customers from the automotive and textile industries – primarily the contract manufacturing of raw materials,” says Stefan Baumann, road freight manager at GROUP7.

“Germanetti also operates a branch in the customs port of Genoa, Italy where the ferry departs from and to Tunis. This allows time-efficient processing and precise monitoring of customs formalities by our own staff,” Stefan Baumann finishes.





(v.l.n.r.) Matthias Knoll, Daniel Sandham, Andreas Bölt, Anja Salchow, Michael Preißer, Julian Bauer, Simon Schwarz, Paul Gabsteiger, Nikolas Lindner, Alexander Kurz

GROUP7-Fußballteam kickt für Kinder

16 Firmenmannschaften aus Bayern erspielen 4.700 € Spendengelder



Fußballspielen und Gutes tun – dachte sich der SV Fischbach, als er den 1. Charity-Cup für den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V. (VKKK) organisierte. Von der Idee sofort begeistern

ließen sich unsere GROUP7-Mitarbeiter und meldeten sich für den sportlichen Event an. Ein Rahmenprogramm mit abwechslungsreichen Attraktionen wie z. B. eine Autogrammstunde des Erstliga Eishockey-Vereins, der Eisbären Regensburg,

Festzeltbetrieb und Live-Bands sorgten für Spiel, Spaß und Begeisterung. „Mit einem hervorragenden Zusammenspiel – unter stürmischen Beifall der mitgereisten, treuen GROUP7-Fans – konnten wir den Wanderpokal der Stadt Nittenau zwar nicht gewinnen, ein tolles Turnier war es aber auf jeden Fall“, so Matthias Knoll, GROUP7-Spielführer und Operations Manager Luft-/Seefracht in München. Die Startgelder kamen zu 100 Prozent dem VKKK zugute, welcher betroffene Familien in vielfältigen Ansätzen unterstützt.



IHK-Bestenehrung

Celine Möller zählt zu den Besten

Ihre Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung schloss Celine Möller, GROUP7 Düsseldorf, mit hervorragenden Ergebnissen ab und wurde dafür von der IHK Krefeld im feierlichen Umfeld ausgezeichnet. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Summary

GROUP7 participates in charity football tournament

GROUP7 participated in a charity football tournament hosted by the Sportsclub SV Fischbach. The aim of the fundraiser was to support the association for physically disabled children and cancer patients. The tournament had 16 participating teams from different companies and industry sectors. At the end of the day more than EUR 4.000,00 were raised to support the charity organisation.

Vorgestellt: Alexander Pustelnik

Teamleiter Logistik, GROUP7-Niederlassung Neuss

Alexander Pustelnik ist als Teamleiter Logistik für die Organisation und Durchführung der Warenbewegungen sowie die Sicherstellung eines reibungslosen Prozessablaufes zuständig.

Werkzeug, ob zum Feuermachen, Haus bauen oder Ähnliches enthält. Nach zwei bis drei Wochen würde ich ein Floß bauen um dann wieder den Weg in die Zivilisation zu finden.

Von welcher persönlichen Stärke profitieren Sie beruflich am meisten?

Meinen Tag starte ich optimistisch und unvoreingenommen. Pragmatismus und eine „Hands-on-Mentalität“ helfen mir täglich bei der Bewältigung von Aufgaben. Selbst in kritischen und hektischen Situationen schaue ich nach vorne, bewahre einen kühlen Kopf und verliere dadurch nie den Überblick. Eine schnelle Auffassungsgabe und die Begeisterung, täglich etwas Neues zu lernen und zu erfahren, bringen mich im Berufsalltag nach vorne.

Welche drei Dinge würden Sie am liebsten mit auf eine einsame Insel nehmen?

Meine beiden Kinder, 6 und 2 Jahre, würde ich natürlich sofort mitnehmen. Mit einer Angel würde ich unsere Versorgung mit Nahrung sicherstellen. Der dritte Wunsch wäre ein Werkzeugkasten, der allerlei

Was bereitet Ihnen besondere Freude?

Jeden Morgen fit und gesund aufzustehen. Grundsätzlich mag ich offene und gut gelaunte Mitmenschen, Kollegen und Kunden, die Freude an Ihrem Leben haben und nicht alles negativ und pessimistisch sehen. Das Wochenende verbringe ich ganz stressfrei und werde manchmal selbst wieder zum Kind, wenn ich mit meinen beiden Sprösslingen die Hüpfburg erobere, beim Rutschen Spaß habe und immer wieder neue und spannende Abenteuer erlebe.

Welche Fähigkeit hätten Sie gerne?

Gerne würde ich mich teleportieren können, so könnte ich jederzeit an jedem Ort der Welt sein und es würde niemals langweilig werden. Ein Spaziergang am Meer, eine Katamaran-Tour in der Südsee würden eine tolle und abwechslungsreiche Auszeit zum Alltag bieten. Grundsätzlich würde ich mit Freude Klavier und Gitarre



spielen können und wer weiß, vielleicht nehme ich mir mal die Zeit, diese klassischen Instrumente zu erlernen.

Wo würden Sie gerne Ihren Urlaub verbringen und warum?

Es gibt zwei Ziele, die verschiedener nicht sein könnten: Zum einen würde ich Sibirien bereisen, ein unendlich weites Land, das ich in seiner Abgeschiedenheit mit Schnee, Eis und Eiseskälte am eigenen Leib spüren und mit Vergnügen erleben würde. Zum anderen fasziniert mich Tahiti – ein atemberaubender Traum von einer Insel, weit weg vom alltäglichen Trubel und Stress.

Welche Hobbies haben Sie?

Klassische Autos – ob zu Hause, auf Treffen oder Events – sind meine Leidenschaft. Ich schraube gerne in meiner Garage an Jung- und Oldtimern und finde es Klasse, wenn man solche Kulturgüter möglichst im Originalzustand erhalten kann.



Impressum

ALL ABOUT 7, Ausgabe 02/2018

Herausgeber: GROUP7 AG International Logistics

Eschenallee 8 | D-85445 Schwaig

Tel.: +49 8122 9453-0 | Fax: +49 8122 9453-1000

www.group-7.de

Redaktion: Daniel Sandham (Leitung),

Ursula Leitl, Klaus Spielmann, Jana Voeller

Gestaltung: Sylvia Leinfelder-Preuße, Augsburg

Bildnachweis: GROUP7 AG (S. 2, 4–7, 9, 14–15),

Clipdealer (S. 12–13), Can Stock Photo (S. 2),

Fotolia (S. 3, 13), iStock (Titel, S. 2–3), Dorothee Bär,

Bundeskanzleramt (S. 8), Wolf GmbH (S. 10–11),

Germanetti (S. 12–13), Cartoon: Christian Möller (S. 15)

■ Niederlassung Frankfurt

Donaustraße 3a
D-65451 Kelsterbach

Tel.: +49 6107 4056-0
Fax: +49 6107 4056-3119
E-Mail: info.fra@group-7.de

■ Niederlassung Düsseldorf

Heltorfer Straße 4
D-40474 Düsseldorf

Tel.: +49 211 229749-0
Fax: +49 211 229749-5119
E-Mail: info.dus@group-7.de

GROUP7
INTERNATIONAL LOGISTICS

■ Niederlassung Hamburg

Willhoop 3
D-22453 Hamburg

Tel.: +49 40 317675-0
Fax: +49 40 317675-4119
E-Mail: info.ham@group-7.de

■ GROUP7 Zentrale München

Postfach 23 19 15
D-85328 München-Flughafen
Hausanschrift:
Eschenallee 8
D-85445 Schwaig
Tel.: +49 8122 9453-0
Fax: +49 8122 9453-1000
E-Mail: info@group-7.de

■ Niederlassung Stuttgart

Luftfrachtzentrum
Gebäude 605/2, Ebene 5
D-70629 Stuttgart

Tel.: +49 711 722545-0
Fax: +49 711 722545-6119
E-Mail: info.str@group-7.de

■ Niederlassung Hannover

Frankenring 30
D-30855 Langenhagen

Tel.: +49 511 473780-0
Fax: +49 511 473780-6919
E-Mail: info.haj@group-7.de

www.group-7.de

■ Niederlassung Nürnberg

Emmericher Straße 2
D-90411 Nürnberg

Tel.: +49 911 59838-0
Fax: +49 911 59838-2519
E-Mail: info.nue@group-7.de

■ Niederlassung Neuss

Sudermannstraße 3 – 4
D-41468 Neuss

Tel.: +49 2131 40385-0
Fax: +49 2131 40385-5319
E-Mail: info.neu@group-7.de

■ Niederlassung Bremen

Otto-Lilienthal-Straße 29
D-28199 Bremen

Tel.: +49 421 52629-0
Fax: +49 421 52629-2219
E-Mail: info.bre@group-7.de

